

Gesprächsimpuls – optische Täuschung:

- Was sehen Sie auf dem Bild?
- Was beeinflusst unser Sehen?
- Was ist wahr? Das, was vor Augen liegt? Etwas Anderes?
- Mit welcher Einstellung gehen Sie auf andere Menschen zu?

Ein Witz:

Ein gläubiger Mensch rettet sich während einer riesigen Überschwemmung auf sein Hausdach. Die Fluten steigen. Ein Rettungsboot kommt und bietet an, ihn mitzunehmen. „Nein, danke“, sagt er, „Gott wird mich retten.“ Die Nacht bricht an, das Wasser steigt weiter. Der Mann klettert auf den Schornstein. Wieder kommt ein Boot, die Helfer rufen: „Steig ein!“ – „Nein, danke“, erwidert der Mann. „Gott wird mich retten.“ Schließlich kommt ein Hubschrauber. Die Besatzung sieht ihn auf dem Schornstein sitzen, das Wasser bis zum Kinn. „Nehmen Sie die Strickleiter“, ruft einer der Männer. „Nein, danke“, antwortet der Mann, „Gott wird mich retten.“ Das Wasser steigt weiter, der Mann ertrinkt. Als er in den Himmel kommt, beschwert er sich bei Gott: „Mein Leben lang habe ich an Dich geglaubt. Warum hast Du mich nicht gerettet?“ Gott sieht ihn erstaunt an: „Ich habe dir zwei Boote und einen Hubschrauber geschickt. Worauf hast Du gewartet?“

Bibelwort: Hebräer 13,1-3:

„Bleibt fest in der geschwisterlichen Liebe. Gastfrei zu sein, vergesst nicht: denn dadurch haben einige ohne ihr Wissen Engel beherbergt. Denkt an die Gefangenen, als wärt ihr Mitgefangene, und an die Misshandelten, weil ihr auch noch im Leibe lebt.“

Impuls:

Die „geschwisterliche Liebe“ ist die aufgetragene Grundhaltung. Wir sollen alle wohlwollend betrachten, so als wären sie unser Bruder oder unsere Schwester. Allen wohnt die Möglichkeit inne, ein Engel zu sein. Offenheit, Wertschätzung und Zutrauen nach außen.

Und nach innen? Da rät uns der Predigttext zur Bescheidenheit.

Wir sind in der menschlichen Fehlerhaftigkeit mitgefangen mit denen, die jetzt schon die Konsequenzen spüren. Und wir alle leben mit einem endlichen Leib, der über kurz oder lang seine Grenzen schmerzhaft erfahrbar machen wird.

Die Grundaussage ist also: Seid bescheiden! Urteilt nicht über andere! Auch Ihr könnt in eine misslichere Lage kommen. Es kommt also auf eine liebevolle Perspektive an.